

UMFRAGE

Geben Sie dieses Jahr wegen der Krise weniger Geld für Weihnachtseinkäufe aus? 32 Prozent unserer User sparen bei den Weihnachtseinkäufen.



Die heutige Frage: **Wie halten Sie es mit den Steuern?** (Siehe auch Artikel auf Seite 4).
Stimmen Sie heute bis 18 Uhr ab auf: www.bzforum.bernerzeitung.ch

WETTBEWERB

Adventszeit ist die Zeit der Engel. Diese geflügelten Wesen «schwirren» in diesen Tagen fleissig über Stadt und Land und landen zwischenzeitlich – seit der Ausgabe vom 1. Dezember – auch im BZ-Forum.
Zählen Sie alle Engel, die bis Samstag, 12. Dezember, auf diesen Seiten abgedruckt sind. Wer die Anzahl bis zu diesem Stichtag richtig zählt (oder tippt), kann eines von zehn Büchlein «Der Traum der kleinen Engel» von Marlis Salzmann als Weihnachtsgeschenk gewinnen.



Senden Sie die Lösung bis spätestens 16. Dezember an: redaktion@bernerzeitung.ch

KONTAKT

Berner Zeitung BZ
 Dammweg 9
 Postfach, 3001 Bern
E-Mail
redaktion@bernerzeitung.ch
MMS und SMS
 079 537 33 33

Heute von 8 bis 18 Uhr für Sie am Telefon:



Ruth Rusterholz
 Andreas Seiler

HOTLINE 031 330 33 33

SMS

Suche Occasionsnämaschine der Marke Bernina. 079 533 09 77

Weihnachtswunsch: Suche für werdende Eltern, die nicht auf Rosen gebettet sind, eine Babyausstattung. Billig oder gratis. 077 435 92 32

Bitte, suche aus den 80er-Jahren einen Herren-Lackregentmantel Vielen Dank! 079 859 70 51

Dringend suche mir äs guets Plätzli für äs Tigerbüsmännli, nid kastriert, är isch zuecheglofä, u ghört nimerem, är isch gsund, verschmüst u sehr ahänglich! 079 384 04 32

Sehr günstig abzugeben: Heimtrainer, der nicht mehr gebraucht wird. Preis nach Absprache. 079 728 36 29

Suche kinderleidli kn. gr. 116, 128; überkleidercombi gr. 116, mädchenleidli gr. 110, 116. 079 438 83 20

Wer hat aerobic (fitness) dvd's, die er nicht mehr gebraucht? Nur sms. 079 663 80 65

Gesucht sehr gut erhaltene Aqua-Fit-Weste Body w. 36/38. 079 781 75 78

Wär het es Schachbrätt mit Figure, wo nümme bruucht wird? Wär e dankbari Abnehmer. Zahle o öppis. Danke. Bitte nume SMS. 079 794 38 78

Hocker, helles Holz, runde Sitzfläche, 8 Stück oder einzeln. 078 68 315 65

Gesucht: Domino-Steine Nidwalden, Rheinfal und Kathedrale St.Niklaus. Vielen Dank. 079 443 94 20

Gesucht: Domino-Steine Nidwalden, Rheinfal 079 443 94 20

Wer braucht seinen elekt. Brotbackofen nicht mehr und verkauft ihn mir? 079 665 19 30

Dä Bueb in Begleitung seiner Mutter. An Isebahnbörse Belp. Du hesch wöue e Triebwage choufe für Fr.50.-. När isch ds Rad niet guet gsi. Mü di. Hei zäme gret. 079 884 44 53

Hat es jemand gefunden? Hörgerät verloren am 8. Dezember zwischen Ittigen-Papiermühle. Bin darauf angewiesen. Danke. 076 463 49 82

LESERINNENPORTRÄT: DANIELLE CESAROV-ZAUGG, BERN

Sie kämpft gegen Vorurteile und setzt dabei auf «Dialog»

Danielle Cesarov-Zaugg will, dass Menschen aus Südosteuropa hier besser akzeptiert werden. Sie ist Mitgründerin des Vereins Dialog und pflegt den kulturellen Austausch – etwa beim Jodeln mit ihrer Freundin aus Mazedonien.

Die jugoslawische Insel Korcula ist Ausgangspunkt für vieles im Leben von Danielle Cesarov-Zaugg. Mit 22 Jahren lernte sie dort ihren Ehemann kennen. Die gelernte Dentalassistentin aus Bern hatte ihren Job an den Nagel gehängt und reiste 1978 für Airtour Suisse als Touristikhostesse nach Jugoslawien. «Ich wollte eigentlich in einem Land arbeiten, in dem Englisch gesprochen wird. Dass ich schliesslich nach Jugoslawien kam, hat mich selber überrascht.» Sie entschloss sich dann aus Liebe zu ihrem Mann Veselin, eine Zeit lang in Jugoslawien zu leben.

«Es war schön, in eine andere Welt einzutauchen.»

Danielle Cesarov-Zaugg

Für die Geburt des ersten ihrer drei Söhne kam sie für kurze Zeit zurück in die Schweiz, denn «die damaligen Bürgerrechtsbestimmungen für Kinder einer Schweizerin und eines Ausländers machten es fast unmöglich, dass unser erstes Kind Schweizer werden konnte».

Neue Aufgabe

«Es war schön, in eine andere Welt einzutauchen», beschreibt die heute 53-jährige ihr Leben in Jugoslawien. Trotzdem zogen sie und ihr Mann 1981 in die Schweiz. Sie arbeitete als Direktionsassistentin in der Sprach- und Textübersetzungsfirma ihres Vaters in Bern. «Dank der Unterstützung durch meinen Mann war es mir möglich, in einer Abendsschule meine kaufmännische Ausbildung abzuschliessen.» Worauf sie dann im Jahr 1989 die Leitung der Firma Inter-Translations SA ihres Vaters übernehmen konnte.

Schlüssel zum Verständnis

Sprachen sind für die Geschäftsfrau nicht einfach «Business», sondern vielmehr ein Schlüssel zum Verständnis fremder Kulturen. Ein Thema, das sie seit ihrer

Zeit auf Korcula begleitet und dem sie viel Energie widmet. Mit Hilfe ihres Mannes setzt sie sich für eine bessere Integration von südeuropäischen Menschen in der Schweiz ein. Gleichzeitig engagiert sich das Ehepaar auch für Hilfsprojekte im Ausland.

2007 gründete die engagierte Frau «mit Verbindeten» in Bern den Verein Dialog, welcher seit Beginn durch den Kanton unterstützt wird. Nebst dem Angebot schulischer, medizinischer und juristischer Beratung organisiert der Verein multikulturelle Anlässe: Da wird Röstli mit Cevapcici, einer Spezialität aus dem Balkan, aufgetischt, Ju-

gendliche mit Migrationshintergrund werden für hervorragende Leistungen ausgezeichnet, oder Danielle Cesarov-Zaugg jodelt zusammen mit ihrer mazedonischen Freundin Branka den Gästen etwas vor.

Engagement und Erholung

Im Zentrum all dieser Aktivitäten steht für sie immer der Austausch zwischen den Kulturen. «So werden Vorurteile abgebaut», sagt sie und ist überzeugt: «Wir Schweizerinnen und Schweizer müssen mithelfen, damit sich Ausländerinnen und Ausländer hier akzeptiert und willkommen fühlen.»

Danielle Cesarov-Zaugg ist eine vielseitige Frau. Schmunzelnd bemerkt sie: «Für meinen Mann bin ich manchmal etwas zu engagiert.»

In ihrer Freizeit tanzt sie gerne Salsa oder Flamenco. Erholung findet sie auch beim künstlerischen Gestalten. Selbst gemalte Bilder zieren die blauen Wände ihres Arbeitszimmers. Viel Zeit fürs Malen hat sie jedoch nicht – aber wenn sie es tut, dann intensiv: «Dann verbringe ich eine Woche im Emotional und male.»

FRANZISKA ZAUGG

- www.dialog-verein.ch
- www.itsa.ch



Eine vielseitige Frau: Danielle Cesarov-Zaugg in ihrem Arbeitszimmer.

Susanne Keller

Angebote espace card

KURSAAL BERN

Ein Abend mit Furbaz

Sie vertreten die Schweiz am internationalen Song Contest, gewannen den grossen Prix Walo und erhielten für ihre Weihnachtslieder eine goldene Schallplatte. Und nun kommen Furbaz im Rahmen ihrer Weihnachtstour für ein Konzert in den Kursaal Bern. Inhaber der Espace-Card profitieren zudem von 25 Prozent Bonus auf den regulären Eintrittspreisen (ab Fr. 25.– bis Fr. 65.–). **cw**

Samstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr; Tickets im Vorverkauf unter www.classic-events.ch oder Telefon 041 318 00 55 kaufen; Espace-Card und Tickets an der Abendkasse vorweisen, der Bonus wird gutgeschrieben.

AVIA KARTE

Jetzt günstiger tanken

Sparen an der Tankstelle: Für Inhaber der Avia Karte kostet das Benzin jetzt 2,5 Rappen weniger – wenn diese auch Inhaber der Espace-Card sind. Und das an jeder der über 700 Avia-Tankstellen in der Schweiz. Mit der Avia Karte profitiert man zudem von einem kostenlosen und europaweiten Pannendienst. **cw**

Bestellen: Siehe unten.

BUCH UND CD

50 Jahre Berner Rock

Zur Serie in der Berner Zeitung gibts jetzt auch das Buch und die CD: In «50 Jahre Berner Rock» porträtiert Sam Mumenthaler Pioniere, Schlüsselfiguren und Stars aus der Szene, beschreibt Zeitgeist und Erfolgsgeschichten. Auf der CD befinden sich Aufnahmen der verschiedensten Protagonisten. Inhaber der Espace-Card profitieren von besonders günstigen Preisen. **cw**

Buch Fr. 35.– statt Fr. 48.–, CD Fr. 27.– statt Fr. 36.–, Buch und CD Fr. 54.– statt Fr. 84.–. **Bestellen:** Siehe unten.

Weitere Infos sowie Bestellmöglichkeiten: Über die Hotline 0800 551 800 oder unter www.espacecard.ch

espace card